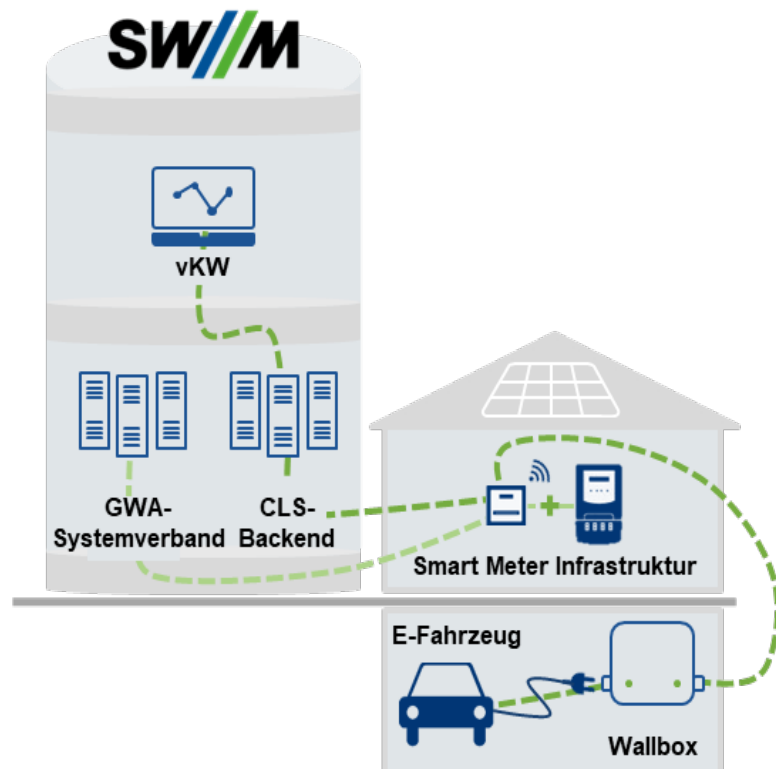


Elektromobilität in München Erste E-Ladestation „smart“ gesteuert

(16.10.2018) Es wird eine besondere Herausforderung für die bestehenden Hausanschlüsse und Stromnetze: Wenn sich die Elektromobilität immer weiter durchsetzt und zunehmend mehr Elektroautos auf den Straßen unterwegs sind, müssen noch mehr Ladepunkte zur Verfügung stehen. Dabei wird viel Strom benötigt, dessen Verbrauch wiederum geregelt werden muss.

Um diese Herausforderungen zu meistern, haben die SWM ein intelligentes Lademanagement entwickelt. Es steuert nach vorgegebenen Kriterien, wann welches Fahrzeug mit welcher Leistung geladen wird. Mit dieser intelligenten Vernetzung leisten die SWM einen entscheidenden Beitrag zur Förderung und Integration der Elektromobilität und dem emissionsfreien Fahren.

Bei der Entwicklung konnten die SWM einen ersten Durchbruch erzielen: Heimladestationen für Elektroautos wurden mit Hilfe der Smart-Meter-Infrastruktur an das virtuelle Kraftwerk (vKW) angebunden. Dadurch können die Ladestationen ferngesteuert werden. Über das virtuelle Kraftwerk kann der Ladestrom an die aktuell freie Kapazität des Hausanschlusses angepasst werden. Auch kann die Ladestation an- und ausgeschaltet sowie die Zugangskontrolle verwaltet werden. Letztere wird benötigt, wenn sich mehrere Personen eine Station teilen.



Es ist ein großer Schritt in Richtung „Elektromobilität für Alle“ – für die SWM folgen aber noch viele. Denn es werden weitere Anwendungsfälle entwickelt und getestet, damit München weiterhin die lebenswerteste Stadt Deutschlands bleibt.

Virtuelles Kraftwerk

Mit ihrem virtuellen Kraftwerk lassen die SWM Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe an der Energieversorgung der Zukunft teilhaben. Es umfasst derzeit Anlagen verschiedenster Energieträger wie Biomasse, Wind-, Solar- und Wasserkraft. Darüber hinaus sind auch steuerbare Verbraucher integriert. Die SWM eröffnen Anlagenbetreibern damit einen professionellen Zugang zum Energiemarkt: Sie können neue, lukrative Vermarktungswege für ihren Strom nutzen und die Erlöse ihrer Anlagen maximieren.

Das virtuelle Kraftwerk ist neben der Ausbauoffensive Erneuerbare Energien ein weiterer wichtiger Baustein der SWM zur Realisierung der Energiewende. Es vernetzt die verschiedenen Erzeuger und Verbraucher sinnvoll und Energie kann bedarfsgerecht produziert werden. Die im virtuelle Kraftwerk flexibel steuerbare Leistung ist ein wichtiger Beitrag, damit die Integration der erneuerbaren Energien in das Stromnetz gelingen kann – und damit die Energiewende als Ganzes.

Mehr Informationen zur E-Mobilität bei den SWM auf www.swm.de/elektromobilitaet.